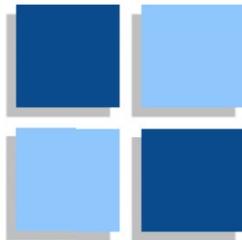


Evangelisch
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

März / April / Mai 2017





Foto: © Felix Kaestner, 2017

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Sven Leutnant, Stefanie Lappe, Melanie Schlottmann, Katja Greuel, Pfarrerin Kristina Ziemssen

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

Volksbank Störmede
IBAN:DE52 4166 2465 4121 6385 00

blickkontakt ...

erscheint alle drei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 350 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

G e s e k e

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus, Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Volksbank Geseke, Bäckerei Hoberg, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime

S t ö r m e d e

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei, Bäckerei Biggemann im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter www.evangelisch-in-geseke.de

>> Gemeinde >> Gemeindebrief

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Die Redaktion freut sich auf Ihre Mitwirkung, z.B. über Textbeiträge oder Fotos.

Bitte reichen sich diese bis zum

10. Mai 2017

im Gemeindebüro ein.
Vielen Dank!

3 Augenblick

„Nicht nur zur Frühjahrszeit: Vorsicht Schwalbe!“ - Grußworte von Pfarrerin Ziemssen

4 Im Blickpunkt

„Der Maler als Interpret der Bibel“:
Bibelfrühstück, Weltgebetstag der Frauen

6 Lichtblick

Ergebnis Adventssammlung & Kleidersammlung Bethel, Jugendherbergsausweis der Gemeinde, „Ein Zug durch die Geseker Gemeinden“: Besuchsbericht von Presbyterin Anja Kaestner

8 Gemeindeblick

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Trauer

10 Kirchenblick

Übersicht Gottesdienste März, April & Mai, Termine

13 Terminblick

Übersicht für März, April & Mai

14 Familienblick

Highlights aus dem Senfkorn-Angebot, Kinderseite aus „Benjamin“

16 Durchblick

Ansprechpartner in der Gemeinde
„Tinte, Thesen, Testamente“ - Komikerduo Lennardt+Lennardt übersetzt die Grundsteine der Reformation

18 Gruppenblick

Konfirmationen 2017, Gemeindefahrt zum Kloster Dahlheim „Luther. 1917 bis heute“

20 Ausblick

Tauffest unter freiem Himmel an der Geseker Bache

Nicht nur zur Frühjahrszeit: Vorsicht Schwalbe!

Schwalben sind die Künstler der Lüfte. Mit welcher Geschwindigkeit die kleinen Vögel durch die Luft jagen! Manchmal sieht es so aus, als stürzten sie ab, dabei beherrschen sie den Flug meisterhaft. Immer, wenn ich zum Stall komme, wo mein Pferd Lavita steht, bewundere ich die Schwalben und ihre Flugkünste.

Aber ich weiß auch: Schwalben sind nicht nur eine Vogelart! Auch beim Fußball gibt es Schwalben. Das sind Flugkünstler einer ganz eigenen Art. Manche Stürmer können nahe des Strafraums so spektakulär über die Beine des Gegners fliegen, dass sie mit den Schwalben verglichen werden. Wie oft können wir das bei Fußballspielen sehen. Nicht nur bei den Profis in der Bundesliga oder in den Nationalmannschaften, sondern auch bei den Amateuren.

Es sieht aus wie ein grobes Foul, aber der Spieler lässt sich nur geschickt fallen und ist wie eine Schwalbe im Flug jederzeit Herr der Situation. Wenn der Schiedsrichter auf diesen Trick hereinfällt, gibt es einen Freistoß oder gar einen Elfmeter zum Vorteil dessen, der eigentlich der Übeltäter ist.

In den Geboten der Bibel heißt es: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden. Das heißt also: nicht lügen. Lügen meint: Bewusst nicht die Wahrheit sagen, sie verschweigen oder verleugnen.

Darüber hinaus gibt es eine besonders raffinierte Form der Lüge: Ich stelle mich selbst als einen dar, dem Unrecht geschieht, und ziehe daraus meinen Vorteil. Ursprünglich meint das Gebot gerade solche Situationen vor Gericht. Wenn ich Zeugen finde, die für mich vor Gericht falsch aussagen, kann ich das Recht beugen und die Situation in einem Licht erscheinen lassen, die mich als Opfer statt als Täter darstellt. Und der andere wird zu Unrecht bestraft.

Wir leben in einer Medienwelt. Bilder haben eine wichtige Bedeutung. Aber Bilder sind nicht dreidimensional und können nur die Oberfläche einer Sache abbilden. Die Wahrheit aber ist oft komplexer und differenzierter. Viele machen die Erfahrung, dass es wichtiger sein kann, sich gut darzustellen, als wirklich gut zu sein. Und diejenigen, die bei der Wahrheit bleiben, fühlen sich wie die Dummen.

Beim Fußball wird eine Schwalbe schärfer bestraft als ein gewöhnliches Foul – wenn sie denn erkannt wird. Sie gilt als grobe Unsportlichkeit, denn der ursprünglich gute Sinn der Regeln wird so auf den Kopf gestellt. Und Regeln sind dazu da, damit die Freude am Spiel erhalten bleibt.

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden. Ich verstehe dieses Gebot als Ermutigung, aufrichtig und erkennbar zu bleiben. Es tut dem Leben nicht gut, wenn wir uns Vorteile erschleichen.

Ich wünsche Ihnen allen viel von solcher Aufrichtigkeit. Vor allem wünsche ich Ihnen und mir viele Schwalben in diesem Sommer, an denen wir unsere Freude haben.

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Kristina Ziemssen



Monatsspruch März

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.

Lev 19, 32 (L)

„Der Maler als Interpret der Bibel“

Wir laden Sie zu einem Bibelfrühstück ein unter dem Thema „Der Maler als Interpret der Bibel“.

Es ist immer wieder faszinierend, wie es den Künstlern gelingt, eine bestimmte Figur der biblischen Geschichte so lebendig werden zu lassen, dass wir selbst mit einem ganz neuen Blick die Bibel entdecken. Wir werden ein Bild mitbringen, über das wir mit Ihnen ins Gespräch kommen möchten. Wir beginnen um 9 Uhr im Bodelschwingh-Haus mit einem Frühstück, zu dem bitte jede und jeder etwas mitbringt. Wir sorgen für Kaffee, Tee und Brötchen. Nach dem Frühstück stellen wir in einem Vortrag den Maler vor und kommen danach über das Bild ins Gespräch.



Bitte melden Sie sich bis zum 20. März im Gemeindebüro bei Frau Schlottmann an (Tel. 02942-3102), damit wir wissen, wie groß unser Tisch sein soll.

Bibelfrühstück „Der Maler als Interpret der Bibel“

Donnerstag, 23. März 2017, 9 – 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Astrid und Wilfried Tilles

Monatsspruch April

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24, 5-6 (L)

Monatsspruch Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kol 4, 6 (L)

3. März 2017 | Weltgebetstag | Liturgie von den Philippinen

WAS IST DENN FAIR?

+Das Motto zum Weltgebetstag lädt 2017 zum Nachdenken über Gerechtigkeit ein. Am Beispiel der Philippinen steht die Frage im Mittelpunkt: „Was ist denn fair?“ Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner des südostasiatischen Inselstaates profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Auf dem Land haben wenige Großgrundbesitzer das Sagen, während die Masse der Kleinbauern kein eigenes Land besitzt. Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17-Millionen-Metropolregion Manila. Rund 1,6 Millionen wandern Jahr für Jahr ins Ausland ab und schuften als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele der Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt.

Mit Merlyn, Celia und Editha kommen beim Weltgebetstag drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Sie laden uns ein, unseren eigenen Kreis zu öffnen. Im Reformationsjahr 2017 kann das heißen, dass wir andere nach ihren Geschichten fragen: zum Beispiel Frauen aus christlichen Glaubensgemeinschaften, die noch nie beim Weltgebetstag mitgemacht haben, oder geflüchtete Menschen in unserer Nachbarschaft.

Wenn wir diesen Erzählungen Raum geben, dann wird unsere Welt ein bisschen bunter, so wie im diesjährigen Titelbild von Rowena Apol Laxamana Sta Rosa. Wir werden uns zugleich die Frage stellen, die unsere philippinischen Schwestern uns zumuten: „Was ist denn fair?“ Die Verfasserinnen setzen die Geschichten von Merlyn, Celia und Editha in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE
um 17 Uhr
im Bodelschwingh-Haus
+ St. Pankratius Störmede



Titelbild zum Weltgebetstag 2017: „A Glimpse of the Philippine Situation“ der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

(Matthäus 20, 1-16). Als Gegenmodell zur profitorientierten Konsumgesellschaft sehen sie auch die indigene Tradition des Dayaw oder Bayanihan: Alle arbeiten gemeinsam und teilen die Ernte.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich unter anderem für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.

LISA SCHÜRMANN



Adventssammlung 2016



Für die Adventssammlung 2016 haben uns
Spenden in folgender Höhe erreicht :

4.575 €

Gott der Herr segne Geber und er segne Gaben!

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

Die
K L E I D E R S A M M L U N G

f ü r Bethel ergab für unsere Kirchengemeinde
eine Spende an Textilien in Höhe von ...

1.600 kg

Den Dank aus einem Brief der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
geben wir gerne weiter: **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

Jugendherbergsausweis der Ev. Kirchengemeinde Geseke

Seit kurzem besitzt unsere Kirchengemeinde einen Jugendherbergsausweis, der für Gruppen ab vier Personen gültig ist und ausgeliehen werden kann. Interessierte wenden sich hierzu bitte an das Gemeindebüro. Wir wünschen **Gute Reise!**

"Ein Zug durch die Geseker Gemeinden"



Ein Besuchsbericht zu
„Geheimnisse Geseker Gotteshäuser“
von Presbyterin Anja Kaestner

Heute, am 10. Februar machte ich mich auf den Weg, um die Geheimnisse der Geseker Gotteshäuser zu erkunden. Bei der ökumenischen Veranstaltung öffnet jede Kirche und Kapelle von 19 bis 22 Uhr für ein ca. 30-minütiges Rahmenprogramm ihre Türen. Auf dem Weg zur Christuskirche in Störmede, strahlte Licht aus der Lobekapelle in Störmede. Die

Christuskirche erstrahlte in violetterem Licht und beim Betreten der Kirche war eine besinnliche Stimmung zu spüren.

Am Ort „wo der Himmel predigt“ haben sich um 19 Uhr Besucher versammelt, die von dem Posaunenchor in himmlische Sphären gehoben werden. Pfarrerin Kristina Ziemssen berichtet vor dem ebenfalls violett erleuchteten Altar stehend aus der Geschichte der Christuskirche.

In den 50er-Jahren siedelten sich überwiegend evangelische Flüchtlinge in Störmede an. Zunächst hielten sie ihre Gottesdienste in der ehemaligen Gaststätte Kemper ab. Zu Weihnachten und Ostern stand die katholische Pankratiuskirche für Andachten zur Verfügung. Pfarrer Ebert war der erste evangelische Pfarrer der damaligen Christuskapelle Störmede. Mit finanzieller Hilfe der Landeskirche, des Gustav-Adolf-Werks, des Störmeder Kapellenbau Vereins, der Geseker Zementwerke und weiterer Förderer konnte am 9. September 1951 der Grundstein für die Kirche auf dem von Fürst von Ketteler zur Verfügung gestellten Land gelegt werden. Am 4. Mai 1952 war die Kirche fertig gestellt. Von Handwerkern in harter körperlicher Arbeit errichtet, die zur Stärkung Buttermilch von heimischen Bauern bekamen.



Innerhalb von vier Wochen ist das Kunstwerk mit 148 Ornamenten an der Kirchendecke entstanden. Professor Thol von der Kunsthochschule Berlin sandte hierfür seinen Meisterschüler Fritz Laube nach Störmede. Jedes Ornament ist einzigartig und erzählt aus der Bibel: Krippe und Kreuz, Texte aus Psalmen, Seligpreisungen, sechs musizierende Engel, die zehn Gebote ... das kann man kaum in Worte fassen. Hier ist jeder herzlich eingeladen, sich dieses Kunstwerk selber anzuschauen. Fritz Laube wurde später durch seine Tiermalerei bekannt. Laut einer Anekdote wurde die Leidenschaft des Meisterschülers durch ein Elchgemälde Pfarrer Eberts geweckt.

1954 bekam die Christuskirche, so heißt sie nun, eine Orgel und Herrn Krüger als Organist. 1990 wurde der Wintergarten angebaut und heute steht die Kirche auch nicht mehr auf freier Flur zwischen Gärten und Feldern, sondern sie liegt eingebettet in dem Dorf Störmede.



Über den Wolken, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein ... damit verabschiedete der Posaunenchor die ersten interessierten Christen, während die nächste Gruppe durchgefroren in die Kirche strömte.

Das Licht und die Musik begleiteten mich nach Hause.



*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!*



(ab 80 Jahren)

----- M ä r z -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

----- A p r i l -----

----- M a i -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir trauern um folgende Gemeindeglieder:



Taufen in unserer Gemeinde:





05.03.2017 Invocavit	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl, Pfarrer Drews	Für die Arbeit der Hospizbewegung Geseke
12.03.2017 Reminiscere	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Gröning-Niehaus	Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt
18.03.2017 Samstag	18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Drews	Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen
19.03.2017 Okuli	09.30 Uhr Christuskirche Störmede <i>65 Jahre Christuskirche, Gospelchor</i> Pfarrerin Ziemssen	
26.03.2017 Lätare 	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Kanzelrede des Bürgermeisters v.d. Velden, Kirchencafé, Posaunenchor</i> Pfarrerin Ziemssen	Für die Männerarbeit in Westfalen und für die Ev. Arbeitnehmerbewegung
02.04.2017 Judika	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</i> Pfarrerin Ziemssen & Team	Für die Ev. Frauenhilfe in Westfalen und die Ev. Frauenarbeit in Westfalen
09.04.2017 Palmarum	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Drews	Für die Notfallseelsorge im Kirchenkreis Soest
13.04.2017 Gründonnerstag	18.00 Uhr Christuskirche Störmede <i>Abendmahl</i> , Pfarrerin Ziemssen	Für Projekte mit Arbeitslosen
14.04.2017 Karfreitag	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Abendmahl</i> , Pfarrerin Ziemssen	Für die Familienpflege und die ergänzenden Dienste in der ambulanten Pflege

***) Das Heilige Abendmahl feiern wir ausschließlich mit Traubensaft.**

16.04.2017 Ostersonntag	09.00 Uhr Frühstück 10.00 Uhr Bodelschwingh-Haus Geseke <i>Familiengottesdienst</i> Pfarrerin Ziemssen & Pfarrer Gröning-Niehaus	Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
17.04.2017 Ostermontag	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Regionalgottesdienst mit Abendmahl</i> Pfarrer Drews	Für die Gefängnis- seelsorge
23.04.2017 Quasimodo- geniti	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Gröning-Niehaus	Für die Evangelischen Kindertages- stätten
30.04.2017 Misericordias Domini	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Für die Familienbildungs- stätten
07.05.2017 Jubilate	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Musikgottesdienst, Abendmahl</i> Pfarrerin Ziemssen	Für den Evangelischen Bund
14.05.2017 Kantate	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>95 Jahre Frauenhilfe, Kirchenchor</i> Pfarrerin Ziemssen	Für die evangelische Kirchenmusik
20.05.2017 Samstag	10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Konfirmation 1, Pfrin. Ziemssen</i> 14.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Konfirmation 2, Pfrin. Ziemssen</i>	Für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
21.05.2017 Rogate	10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Konfirmation 3, Pfrin. Ziemssen</i>	
25.05.2017 Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr Christuskirche Störmede <i>Regionalgottesdienst mit Band EXODUS</i> Pfarrer Gröning-Niehaus	Für die Weltmission
28.05.2017 Exaudi	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Drews	Für die Familienfreizeit Kroatien 2017 unserer Gemeinde



Schulgottesdienste Pfarrer Gröning-Niehaus	Seniorenheime/Klinik Pfarrer Gröning-Niehaus
07.03. + 04.04. + 02.05. Dr. Adenauer-Schule Martin-Luther-Kirche, 8 Uhr, Geseke	16.03. + 13.04. + 11.05. 10 Uhr LWL-Pflegezentrum Geseke
08.03. + 05.04. + 03.05. Pankratus-Schule Christuskirche, 8 Uhr, Störmede	07.03. + 04.04. + 02.05. 10 Uhr Seniorenheim Schloss Eringerfeld
09.03. + 06.04. + 04.05. Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, 8 Uhr, Geseke	10.03. + 07.04. + 05.05. 9.30 Uhr CURANUM Geseke

WAS IST DENN FAIR? WELTGEBETSTAG AM 3. MÄRZ 2017



Fotos (von links): Urban-Missionaries. Liwag-Kotte, Kaagapay OFWRSC inc, Cherina-Ducusin

LITURGIE VON DEN PHILIPPINEN

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE um 17 Uhr
im Bodelschwingh-Haus + St. Pankratus Störmede



Wir wünschen unseren Lesern
ein **Frohes Osterfest!**



Umstellung Winterzeit → Sommerzeit
Denken Sie bitte an die Zeitumstellung in der Nacht von
Samstag auf Sonntag, den 26.03. früh von 2 Uhr auf 3 Uhr

Sprechstunde / Beratung „Rund um die Sprache“

Jeden 1. Mittwoch im Monat (01.03., 05.04., 03.05.) 15-16 Uhr - [Claudia Vösgen](#)

Beratung/Sprechstunde im Gemeindehaus | Termine nach Absprache [Marion Blobel](#)

Sprechstunde Erziehungsberatungsstelle Lippstadt

Dienstag, den 28.09., 14–17 Uhr

[Frau Bunse - Stempel](#) - Terminvereinbarung über das Senfkorn

Senfkorn-Café

14-tägig im Senfkorn für alle Interessierten in der Zeit von 14 Uhr bis 16.30 Uhr
(08.03., 23.03., 05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05.)

Hebammen im Familienzentrum

- **Geburtsvorbereitung** | Mi., 24.04. – 07.06. und | Do., 02.03.-20.04. (7x) 19 – 21 Uhr
[Chr. Gerken-Finke, 02942-79092](#) [Sandra Luig, 0160-99100090](#)
- **Rückbildungsgymnastik** | Di., 28.02. – 18.04. [Chr. Gerken-Finke, 02942-79092](#)
(8x), 10.15 – 11.30 Uhr | Di., 25.04. – 13.06. [Sandra Luig, 0160-99100090](#)
- **Babymassage** | Do., 16.02. – 23.03.
| Do., 20.04. – 18.05. (5x), 10 – 11 Uhr, [Sigrid Breucker, 0171-5035597](#)

Gottesdienste im Senfkorn

Jeden letzten Freitag im Monat (24.03., 28.04.), 10.30 Uhr – 11 Uhr
[Pfarrerin Kristina Ziemssen](#)

Kurse / Termine im März, April, Mai

- 22.03., 18.30 – 21.30 Uhr | **Vorspeisen und Nachtische** [Astrid Heilkenbrinker](#)
Anmeldung VHS 02942/500900
- 29.03., 18.30 – 21.30 Uhr | **Hefeteig- nicht so schwierig, aber sehr vielfältig**
[Astrid Heilkenbrinker](#) - Anmeldung VHS 02942/500900
- 05.04., 18.30 – 21.30 Uhr | **Pfannengerichte** [Astrid Heilkenbrinker](#)
Anmeldung VHS 02942/500900
- 25.04., 15 – 16.30 Uhr | **Deutsch als Fremdsprache** [Valentina Wilhelm](#)
Anmeldung VHS 02942/500900 oder Senfkorn 02942/77488
- 08.05., 19.30 – 21 Uhr | **Yoga Aroma-Klangkurs** [Hedi Cazacu](#)
Anmeldung VHS 02942/500900
- 14.05., 18 – 19.30 Uhr | **Discofox Schnupperkurs 2 Termine** [Julia Kahler](#)
Anmeldung VHS 02942/500900



**Flohmarkt – von Baby- über Kinder- bis zur Erwachsenenkleidung
am 19.03.2017 in der Zeit von 13-15 Uhr im Bodelschwinghaus.**



Auf den Spuren Luthers

**Wir haben 16 Stationen über das Leben des großen Reformators im
Gemeindehaus aufgebaut – schauen Sie doch einmal vorbei.**

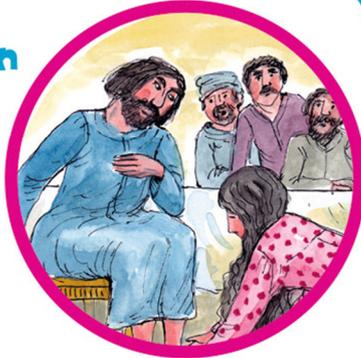


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mutige Frauen

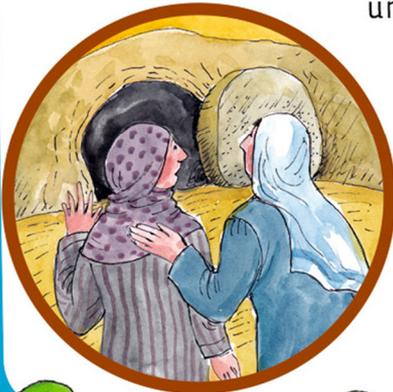
Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.



Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.

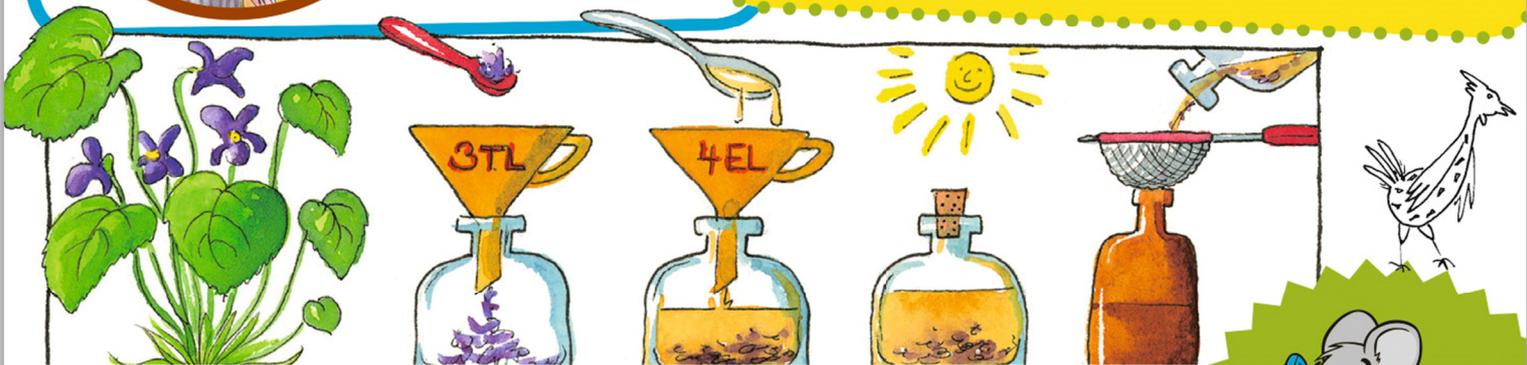


Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

Mach dein eigenes Öl: Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



Rätselaufklärung: Osterlocke, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Schlüsselblume, Bärlauch

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de





Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954
kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Dietmar Gröning-Niehaus
02941-7438617
dietmar.groening-niehaus@evangelisch-in-geseke.de

Sven Fröhlich 02947-3966
sven.froehlich@evangelisch-in-geseke.de

Petra Haselhorst 02941-18611
petra.haselhorst@evangelisch-in-geseke.de

Wolfgang Jäger 02943-2416

Presbyterium

Andrea Wiehen 0171-9862866
andrea.wiehen@evangelisch-in-geseke.de

Stefanie Lappe 02942-8585
stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de

Ute Tschense 02942-987169

Anja Kaestner 02942-9772050
anja.kaestner@evangelisch-in-geseke.de

Christa Bartmeier 02942-6342
christa.bartmeier@evangelisch-in-geseke.de

Dr. Erdmann Haacke 0173-2843869
erdmann.haacke@evangelisch-in-geseke.de

Ansgar Breucker 0176-44591598
ansgar.breucker@evangelisch-in-geseke.de

Sven Leutnant 0163-6862678
sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de

Gemeindebüro

im Bodelschwingh-Haus

Melanie Schlottmann 02942-3102
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 - 10.30 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin

Bettina Losse 02942-5798491
Organistin

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Christian Schmidt 0176-23747538
Leiter Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Küsterin

Morag Happe 02942-5467

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041



Komikerduo Lennardt+Lennardt übersetzt die Grundsteine der Reformation

Zum Reformationsjubiläum begibt sich das Komikerduo Lennardt + Lennardt auf einen kabarettistischen Parforceritt durch das Vermächtnis des Reformators.

Sie übersetzen die Grundsteine der Reformation in den Alltag einer Gesellschaft im Jahre 2017, ziehen Parallelen und ertragen Dissonanzen.

In ihrer unverwechselbaren Art untersuchen sie gesellschaftliche Kontexte, die auch heute ein paar frische Thesen brauchen. Dabei werden Rollen und Formen, Zeiten und Gedanken nach Lust und Laune gewechselt.

Fromme Rationalität, die Sehnsucht nach Freiheit, das Getrieben-Sein von Angst treffen uns 500 Jahre später anders, aber immer noch mit Wucht.

Lennardt + Lennardt nähern sich heiter dem Debakel, dass es gerade im Selbstoptimierungszeitalter eine neue Rechtfertigungslehre braucht.



29. April 2017 | 19.30 Uhr

Bodelschwingh-Haus | Auf den Strickern 43

10 € (Eintritt, 1 Snack, 1 Getränk)

Eintrittskarten erhalten Sie im Gemeindebüro,
bei der Buchhandlung Berg und bei Mitgliedern des Presbyteriums

18 Gruppenblick



Unsere **Katechumenen & Konfirmanden** sind junge Menschen, die sich in fast zwei Jahren zusammen auf ihre Konfirmation vorbereiten. Im Konfirmationsgottesdienst bestätigen sie ihre Taufe und stellen sich unter den Segen Gottes.

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, den 2. April findet um 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche ein Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden statt, den sie gemeinsam mit Pfarrerin Ziemssen und Team zum vorbereiten.

Thema wird das Vaterunser sein. Für jede in diesem Gebet enthaltene Bitte werden unsere Konfirmanden eine eigene Form der Darstellung finden.

Herzliche Einladung an die Gemeinde, unseren Nachwuchs kennenzulernen.



Konfirmations-Gottesdienste 2017

Rogate

----- 20. Mai -----

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche

Stefan Blüge, Julian Deynes, Nick Kool,
Jordan Korte, Julien Lange, Felix Lappe,
Rudolf Luft, Laura Müller, Leon Rempel,
Maximilian Scharlau, Mike Schweitzer

Rogate

----- 20. Mai -----

14.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche

Viktoria Bergmann, Lina Beutler,
Celina Blawid, Leonora Diener,
Annika Gärtner, Madeleine Gärtner,
Hannah Heuken, Alina Humann,
Sina Lobner, Marvin Schade,
Verena Ventur, Carolyn Zeiser

Rogate

----- 21. Mai -----

10.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche

David Bauer, Sophie Eibel, Greta Externbrink, Vanessa Karbstein, Simon Olschewski,
Hannah Pape, Niklas Peithmann, Anna-Celine Rautenberg, Lasse Rinsdorf,
Henrike Spreen, Julien Supplie, Jaqueline Wüste

Gemeinde

fahrt

31. Mai 2017

Kloster Dalheim



Luther. 1917 bis heute

Zum Auftakt des 500. Reformationsgedenkens widmet sich die Stiftung *Kloster Dalheim* mit der Sonderausstellung „Luther. 1917 bis heute“ im

Teilnehmergebühr: 25€
(inkl. Führung, Busfahrt,
Kaffeetrinken vor Ort)

Abfahrt

13.30 Uhr, Bodelschwingh-Haus
Rückkehr gegen 18 Uhr

Um verbindliche Anmeldung im
Gemeindebüro, Telefon 3102,
wird bis zum 28. April mit
Vorabzahlung gebeten!

Bei Abmeldung nach dem
15. Mai werden keine Kosten
erstattet.

LWL-Landesmuseum für Klosterkultur der Figur Martin Luther in der jüngeren Geschichte und Gegenwart. Und geht der Frage nach, was den Reformator bis heute zu einer Schicksalsfigur der Deutschen macht. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck. Ausgehend von der historischen Figur Martin Luther führt „Luther.

1917 bis heute“ Besucherinnen und Besucher auf rund 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche durch die jüngsten 100 Jahre der deutschen Geschichte.

Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Sonderausstellung "Luther. 1917 bis heute"

Laufzeit: 31. Oktober 2016 - 12. November 2017

Tauftfest unter freiem Himmel an der Geseker Bache

Am **Pfingstmontag, dem 5. Juni 2017** feiern die Evangelischen Kirchengemeinden Erwitte-Anröchte und Geseke ein Tauffest unter freiem Himmel.

Der Gottesdienst, bei dem Sie sich oder ein Kind taufen lassen können, beginnt **um 14 Uhr** an der Geseker Bache auf dem Schulhof am Städtischen Gymnasium Antonianum in Geseke, Wichburgerstraße 1.

Auch ein Taufgedächtnis für alle Menschen, die bereits getauft sind, wird Teil des Gottesdienstes sein. Insbesondere die Täuflinge aus den Jahren 2014-16 sind dazu eingeladen.

Nach dem Gottesdienst wird das Fest mit einem Kaffeetrinken fortgesetzt, zu dem alle eingeladen sind.



Wer Interesse hat, sich selbst oder sein Kind in ganz anderem Rahmen taufen zu lassen, kann sich an Pfarrerin Ziemssen wenden, Tel 02942-5747954 oder kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de